Montageanleitung

Diese Anleitung gibt Ihnen einen Überblick über die fachgerechte Verarbeitung unserer Akustikpaneele. Sie ersetzt keine individuelle Beratung vor Ort. Bitte bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf.

Wichtiger Hinweis: Für ein perfektes Ergebnis empfehlen wir die Montage durch einen qualifizierten Fachbetrieb.

1. Vorbereitung

Raumklima & Untergrund

Bevor Sie beginnen, stellen Sie bitte sicher:

- Die Paneele sind ausschließlich für trockene Innenräume geeignet (nicht geeignet für Bad, Sauna oder andere Feuchträume).
- Wand oder Decke müssen tragfähig, eben, trocken und sauber sein.
- Das Raumklima sollte bei ca. 20 °C liegen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 - 65 % betragen.
- Unterkonstruktionen aus Holz müssen für den Innenausbau zugelassen sein.

Lagern Sie die Paneele vor der Montage mindestens 24 Stunden im Verlegeraum, damit sie sich an das Raumklima anpassen können.

Materialprüfung

Kontrollieren Sie die Paneele vor und während der Verarbeitung sorgfältig auf sichtbare Mängel oder Beschädigung. Bereits montierte Elemente sind von Reklamationen ausgeschlossen.

2. Planung & Zuschnitt

- Messen Sie die zu verkleidende Fläche exakt aus.
- Planen Sie die Aufteilung im Vorfeld (vertikal, horizontal oder als Flächenraster).
- Schneiden Sie die Paneele auf das erforderliche Maß zu.

  → Wichtig: Verwenden Sie ausschließlich scharfes Werkzeug, um saubere Schnittkanten zu erhalten.

Reststücke können mit einer Säge (Holzseite) oder einem Cuttermesser (Filzseite) angepasst werden.

3. Montagevarianten

Je nach gewünschter Optik und akustischer Wirkung stehen mehrere Befestigungsarten zur Verfügung:

Variante 1 – Direktverklebung (für Wandflächen)

- Geeigneten Montagekleber rückseitig in ausreichender Menge auftragen.
- Paneel ausrichten und fest an die Wand drücken.
- Während der Aushärtung gegen Verrutschen sichern.

Bei zusätzlicher Befestigung von regalen oder Haken ist eine Verschraubung erforderlich.

Variante 2 – Direktverschraubung

- Paneel positionieren
- Mit passenden Schrauben (z. B. 3,5 x 35 mm) befestigen.
- Empfehlung: ca. alle 60 cm eine Schraube setzen.
- Verschraubung in regelmäßigen Abständen in den lamellenzwischenräumen ausführen.

Geeignet für Wand- und Deckenflächen.

Variante 3 Montage auf Unterkonstruktion

- Holzlatten (z. B. 60 x 40 mm) im Abstand von ca. 60 cm an Wand und Decke befestigen.
- Paneele wie bei der Direktverschraubung montieren.

Variante 4 – Unterkonstruktion mit Dämmung (höchste Schallabsorption)

- Unterkonstruktion wie oben beschrieben montieren
- Zwischenräume mit geeignetem Dämmmaterial ausfüllen.
- Paneele anschließend verschrauben

4. Ecklösungen

Beginnen Sie die Montage idealerweise in einer Raumecke.

Für ein sauberes Fugenbild können die äußeren Lamellen auf Gehrung geschnitten und mit handelsüblichem Holzleim verbunden werden.

Alternativ können die Filzkanten sauber aneinander geführt werden.

5. Integration von Elektroelementen

Aussparungen für Steckdosen, Schalter oder andere elektronische Einbauten dürfen ausschließlich von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Elektrische Komponenten dürfen nicht unter Spannung bearbeitet werden.

6. Pflege & Reinigung

Unsere Akustikpaneele sind pflegeleicht.

Bitte beachten Sie:

- Nur mit leicht feuchtem, gut ausgewrungenem Tuch reinigen.
- Keine aggressiven Reiniger verwenden.
- Keine Dampfreiniger einsetzen.
- Keine Mikrofasertücher benutzen.
- Stehende Nässe vermeiden.
- Keine scheuernden Tücher oder Schwämme verwenden.

Kurzzeitig sind die Oberflächen widerstandsfähig gegenüber haushaltsüblichen Ölen, Fetten oder milden Reinigern. Stark färbende Substanzen können jedoch dauerhafte Verfärbungen verursachen.

Haftungshinweis

Alle Angaben in dieser Anleitung basieren auf praktischen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Einbausituationen können nicht alle Sonderfälle berücksichtigt werden. Technische Änderungen im Sinne der Produktverbesserung behalten wir uns vor.